

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.25: Abschleifen von asbesthaltigem Kleber von mineralischem Untergrund – Ewering-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Wohnungen, Büros oder in öffentlichen Gebäuden mit dem Bodenschleifgerät Floorman 280SP der Firma Witte und dem Kantenschleifgerät Renofix RG 130 von Festool, kombiniert mit Unterdruckabschaltung und den Industriestaubsaugern Dustcontrol DC 2800 H

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Einmalige unternehmensbezogene Mitteilung spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen (gemäß GefStV Anhang I Nr. 2.4.2 und TRGS 519 Nr. 3.2) an die zuständige Behörde und den zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung senden.
- Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeit mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen. Die Arbeiten werden von zwei Personen ausgeführt.

3 Arbeitsvorbereitung

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Bodenschleifgerät Floorman 280SP der Firma Witte in Verbindung mit zwei Industriestaubsaugern Typ DC 2800 H der Firma Dustcontrol und einem Volumenstrommessgerät, um eine kontinuierliche ausreichende Saugleistung zu gewährleisten, einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen und einer Schutzhaube zum Abdecken des Schleifkopfes nach Beendigung der Arbeiten.
- Nach Beendigung der flächigen Arbeiten: Kantenschleifgerät Renofix RG 130 von Festool in Verbindung mit Industriestaubsauger Typ DC 2800 H der Firma Dustcontrol einschließlich Druckwächter, um die notwendige Absaugleistung zu gewährleisten, einschließlich aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
- Industriestaubsauger Typ DC 2800 H für abschließende Reinigung.
- Bodensaugdüsen

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Reißverschlussstüren, PE-Folie (0,2 mm), Industriegewebeklebeband 38 oder 50 mm
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Waschgelegenheit
- Hammer und Meißel
- Druckpumpe mit entspanntem Wasser
- Gummipfropfen zum Verschließen der Saugschläuche und Schlauchanschlüsse an den Geräten
- Foliensäcke, Kabelbinder
- Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung
- PSA: Einwegschutzanzug Kategorie III, Typ 5 bis 6, Atemschutzmaske mit P3-Filter, Schutzbrille, Gehörschutz, Gummihandschuhe

4 Arbeitsausführung

- Arbeitsbereich durch Folienabschottung mit Folienreißverschlussstür abgrenzen und kennzeichnen, Waschgelegenheit einrichten. Im Raum verbleibende Installationen und Gegenstände (z. B. Heizkörper) durch Folienabschottung abkleben.
- Baustromversorgung herstellen.
- Bodenschleifgerät Floorman 280SP mit Volumenstrommessgerät und den beiden Industriesaugern Dustcontrol DC 2800 H verbinden.
- Industriesauger anfahren.
- Saugleistung durch Prüfung und Ablesen des Druckes am Manometer der Sauger kontrollieren. Wenn die Anzeige im roten Bereich steht, die Sauger ausschalten und sach- und fachgerecht den Beutel und die Filter kontrollieren. Wenn die Manometeranzeige an den Saugern im grünen Bereich steht, das Bodenschleifgerät Floorman 280SP einschalten.
- Testen der Funktion des Druckwächters (Volumenstrommessgerät) durch Anheben des Schleifkopfes. Das Bodenschleifgerät Floorman 280SP muss sich automatisch abschalten, bei Störungen die Arbeiten einstellen.
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen und zusätzlich bearbeitete Flächen mit einem weiteren Industriesauger DC 2800 H absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten das Bodenschleifgerät Floorman 280SP abschalten und auslaufen lassen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Vorgang bei laufender Absaugung erfolgt. Nach vollständigem Stillstand das Gerät anheben und den Schleifkopf absaugen.
- Schutzhaube über den Schleifteller ziehen.
- Saugschlauch abnehmen, Schlauchanschluss mit entspanntem Wasser benetzen und anschließend mit Gummipfropfen verschließen.
- Kantenschleifgerät Renofix RG 130 von Festool mit Druckwächter und Industriesauger Dustcontrol DC 2800 H verbinden.

- Funktion des Druckwächters durch Anheben des Schleifkopfes testen. Die Maschine muss sich automatisch abschalten, bei Störungen die Arbeiten einstellen. Randbereiche mit dem Kantenschleifgerät Renofix RG 130 von Festool bearbeiten und zusätzlich mit einem weiteren Industriesauger DC 2800 H absaugen.
- Nach Beendigung der Arbeiten das Kantenschleifgerät Festool Renofix RG 130 abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf auslaufen lassen.
- Anschließend den Schleifkopf mit dem H-Sauger absaugen.
- Saugschlauch abnehmen, Schlauchanschluss und Saugschlauch mit entspanntem Wasser benetzen und anschließend mit Gummipfropfen verschließen.
- Bodendüse mit Saugschlauch verbinden und alle Flächen nochmals absaugen. Schläuche mit Gummipfropfen verschließen.
- Verbliebene Kleberreste in nicht zugänglichen Bereiche (z. B. Bodenfläche im Wandnischenbereich, Fußpunkt an den Heizkörperrohren) mit der Drucksprühpumpe mit entspanntem Wasser stark benetzen und mit Hammer und Meißel entfernen bei gleichzeitiger Absaugung mit Industriesauger DC 2800 H an der Staubentstehungsquelle.
- Durchführung der Feinreinigung: Absaugen aller waagerechten und senkrechten Flächen mit Industriesauger DC 2800 H. Die Industriesauger DC 2800 H bleiben nach Beendigung der Arbeiten noch 30 Minuten eingeschaltet.
- Feinreinigung der Maschinen, Fensterbretter, Rahmen durch feuchtes Abwischen.
- Absperrung aufheben.
- Filter wechseln: Absauganlage ausschalten und die Anlage 20 Minuten ruhen lassen.
- Den Motorkopf des Industriesaugers, der sich auf der sauberen, reinen Seite des Filters befindet, abnehmen.
- Einen dicken transparenten Foliensack über den Ausgang/Saugerkopf stülpen. Den Filter nun langsam entnehmen und den Foliensack langsam mit einem Kabelbinder verschließen. Staub im Randbereich des Industriesaugers und evtl. auftretenden Staub mit einem weiteren Industriesauger absaugen.
- Den entnommenen, in Folie eingeschlossenen Filter in eine dafür vorgesehene Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung verpacken und Öffnung mit einem Kabelbinder verschließen.
- Neuen Filter einsetzen und Motorkopf wieder montieren.

Staubbeutel wechseln:

- Absauganlage ausschalten und die Anlage 20 Minuten ruhen lassen.
- Den Auffangbehälter vom Gerät lösen und mit einem zweiten Industriesauger evtl. austretenden Staub absaugen.
- Den Staubbeutel mit einem Kabelbinder verschließen und entfernen, mit einem zweiten Industriesauger evtl. austretenden Staub absaugen.
- Den entnommenen, in Folie eingeschlossenen Staubbeutel in eine dafür vorgesehene Abfallverpackung mit Asbestkennzeichnung verpacken und Öffnung mit einem Kabelbinder verschließen.
- Neuen Staubbeutel in den Auffangbehälter einsetzen und wieder an dem Sauger befestigen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß der länderspezifischen Regelungen unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, muss die Arbeit unterbrochen werden. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.